

Saitenlinie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **8 (2001)**

Heft 83

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SUTTER & ORTEGA

PRIVATDETEKTEI

von Fitchel



:SAITENLINIE

Preisträchtiger Januar! Schauspielregisseur **Peter Schweiger** hat den **Hans-Reinhard-Ring** gewonnen, Jungliteratin **Tania Kummer** den Förderpreis 2000 der Stadt Winterthur. Die in Frauenfeld aufgewachsene gelernte Buchhändlerin hat 1997 einen ersten Lyrikband herausgegeben, ein zweites Buch ist in Vorbereitung. Davon dass Kummer, die heute als Musikredaktorin bei **Viva-Swizz** arbeitet, auch journalistisch eine feine Feder führt, können Sie sich in diesem Saiten überzeugen: zusammen mit **Lorenz Steinmann** hat die Absolventin der Medienschule St.Gallen eine Reportage über das versunkene Dorf **Zervreila** verfasst (S. 14).

Preisverdächtig auch **Pic** alias Richard Hirtzel. Im Frühling startet er die Jubiläumstournee mit **Roncalli**, dem grössten deutschen Zirkus, wo er schon vor zwanzig Jahren das Publikum verzaubert und damit eine internationale Berühmtheit erlangt hatte, die der Vieltalentierte ohne Verletzungspech auch als Fussballer hätte erspielen können. Umso gespannter sind wir auf sein **FCSG-Buch**, das er mit Ko-Autor **Michael Guggenheimer** im März präsentieren wird. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Höhere Weihen in Aussicht hat auch der in St.Gallen aufgewachsene Kameramann **Tonio Krüger**, dem einen oder der anderen GüllenerIn der späten 80er bekannt als Regisseur des Szenestreifens **Töff Töff**. Im Sommer beginnen die Dreharbeiten zum nächsten Spielfilm des Oscar-Preisträgers **Xavier Koller**, bei dem Krüger die Aufgabe des Directors of Photography übernehmen wird. Protagonistin der Hollywood-Produktion: **Sabina Spielrein**, eine russische Patientin von **C. G. Jung**, der der vielzitierte Seelenforscher – wie neueste Recherchen zu bestätigen scheinen – wichtige Inspirationen und Ideen zur jungschen Tiefenpsychologie zu verdanken hat.

In Liverpool kommt es am 25. Februar unter der Leitung von Tommi Eisele zur Weltaufführung des Musicals «Thing-Fish» von **Frank Zappa**. Mit dabei der St.Galler Musiker **Daniel Knapp**. Mehr darüber und über den Winter in der englischen Hafenstadt gibts in Knapps Flaschenpost im nächsten Saiten zu lesen. Einen Vorgeschmack darauf, wie gut Fussball und Musik schon immer und gerade in **Liverpool** zusammengepasst haben, gibt es am Sonntag, 11. Februar um 17 Uhr in der **Tankstell-Bar** an der Teufenerstrasse, wenn **Pascal Claude** (Herausgeber des Zürcher Fussball-Fanzine «Knapp daneben») und sein Freund Pepe zu zwei Mal 45 Minuten Fussball-Geschichten, Szenen und magischen Liedern, Super-8-Filmen und Schallplatten aus den 50er bis 70er Jahren einladen: trostlose Catenaccio-Szenen aus Neapel etwa oder **George Best**, wie er langhaarig, gelangweilt und genial über den Rasen des Old Trafford spaziert – musikalisch begleitet von **Gerd Müller**, Kevin Keegan, Bernard Tapie und **Frank Schöbel** aus der DDR.

Den Matchball spendiert mit **Bill Shankly** ein echter Liverpoole: «Einige Leute denken, Fussball sei eine Sache auf Leben und Tod. Ich mag diese Haltung nicht. Ich kann denen versichern, dass es viel ernster ist als das.»



TeleOstschweiz

**täglich
ab 18 Uhr
stündlich**

**Infokanal der Cablecom
Kanal 10, Frequenz 210.6**